



NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Generationenfragen der Stadt Wassenberg am 10.05.2023

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Stadtverordnete Vieten, Silke

CDU

a) vom Ausschuss

Stadtverordneter Albrecht, Hans-Josef

CDU

Stadtverordneter Ambrosius, Marian

CDU

sachkundiger Bürger Blüthmann, Ralf

CDU

Vertretung für
Herrn Jochen
Schmitz

sachkundige Bürgerin Busenius, Irina

SPD

sachkundige Bürgerin Gebler-Walkenbach, Annegret

Bündnis 90/Die Grünen

Stadtverordneter Jöris, Steffen, Dr.

CDU

Vertretung für
Herrn Lutz Smee-
lings

Stadtverordneter Jütten, Hermann-Josef

CDU

sachkundiger Bürger Jütten, Norman

CDU

Stadtverordnete Kandziora-Rongen, Ingeborg

Bündnis 90/Die Grünen

Als Vertretung für
Frau Lena Lemme

Stadtverordneter Mank, Paul

Bündnis 90/Die Grünen

Vertretung für
Frau Kerstin van
den Boom-Schultz

sachkundige Bürgerin Pickartz, Carina

CDU

Stadtverordneter Ramakers, Ingo

CDU

Als Vertretung für
Frau Helena Jans

sachkundiger Bürger Rittgerodt, Stephan

SPD

Stadtverordneter Röder, Lars

Krethi & Plethi

Stadtverordneter Vaßen, Horst

WFW

Stadtverordnete Wiebus, Marion

SPD

als beratendes Mitglied

Leiterin Jugendhaus Wassenberg Lipfert, Cathrin

Leiterin Jugendhaus Wassen-
berg

Pfarrer Roscher, Achim

Vertreter der evang. Kirche

Schulleitung Betty-Reis-Gesamtschule

Schulleitung Betty-Reis-
Gesamtschule Europaschule
Wassenberg

Schulleitung Martinus-Schule KGS Orsbeck

Schulleitung Martinus-Schule
KGS Orsbeck

b) von der Verwaltung

Allg. Vertreter Beckers, Martin

Fachbereichsleiterin Görtz, Heike

Fachbereichsleiter Hilgers, Dominik

Stadtkämmerer Winkens, Marcel

Bürgermeister Maurer, Marcel

CDU

Schriftführer Otten, Lukas

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18.01.2023
- 1.1 . Verpflichtung und Einführung von sachkundigen Bürgern
- 2 . Aufwertung öffentlicher Spielplätze und Freizeitanlagen; BV/FB6/022/2023
hier: Verabschiedung einer Prioritätenliste
- 3 . Mitteilungen des Bürgermeisters

Ausschussvorsitzende **Silke Vieten** eröffnet die 6. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Generationenfragen der Stadt Wassenberg und begrüßt die Stadtverordneten, die Mitarbeitenden der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ausschusssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gemäß §10 der Geschäftsordnung des Rates fest.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18.01.2023

Der Ausschuss nimmt die Sitzungsniederschrift vom 18.01.2023 zur Kenntnis.

Beschluss: (einstimmig)

Die Sitzungsniederschrift vom 18.01.2023 wird genehmigt.

Die Tagesordnung wird durch einstimmigen Beschluss um den TOP 1.1 „Verpflichtung und Einführung von sachkundigen Bürgern“ erweitert.

Zu TOP 1.1. Verpflichtung und Einführung von sachkundigen Bürgern

Sachverhalt:

Gemäß § 67 Abs. 3 GO NRW werden die sachkundigen Bürger Herr Norman Jütten und Herr Stephan Rittgerodt von der Ausschussvorsitzenden Frau Silke Vieten eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die vorgeschriebene Verpflichtung kann in der Weise vollzogen werden, dass die Ausschussvorsitzende die Anwesenden bittet, sich von ihren Sitzen zu erheben und die sachkundigen Bürger ihr Einverständnis mit folgender Formel bekunden:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Wassenberg erfüllen werde.“

Die Ausschussvorsitzende stellt anschließend fest, dass die sachkundigen Bürger damit in ihr Amt eingeführt sind.

Der Ausschuss erhebt sich von den Plätzen und die sachkundigen Bürger sprechen der Ausschussvorsitzenden die Eidesformel nach.

Anschließend wird die Niederschrift durch die hier verpflichteten sachkundigen Bürger unterzeichnet.

**Zu TOP 2. Aufwertung öffentlicher Spielplätze und Freizeitanlagen; hier: Verabschiedung einer Prioritätenliste
Vorlage: BV/FB6/022/2023**

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Wassenberg hat in seiner Sitzung am 25.08.2022 eine Auswertung eingegangener Stellungnahmen zur Aufstellung eines Spielstättenkonzeptes und in diesem Zuge drei Maßnahmenpakete verabschiedet.

Unter Maßnahmenteil I ist die Verwaltung mit diversen Umsetzungsmaßnahmen beauftragt worden. Hierzu zählen beispielsweise der Bau eines Bolzplatzes in Birgelen sowie der Bau eines Spielplatzes auf der Anton-Heuters-Straße. Diese Maßnahmen befinden sich nunmehr in der Umsetzung. Weitere Maßnahmen wie die Überprüfung von Baugenehmigungen bei Mehrfamilienhäusern zur verpflichtenden Anlegung von Spielflächen werden im laufenden Verwaltungsbetrieb beachtet.

Im Weiteren wurden Maßnahmenteile II und III beschlossen, die nunmehr in die Planung und Umsetzung übergehen sollen. Unter Maßnahmenteil II werden die Spielstätten betrachtet, die einer

konzeptionellen Überarbeitung bedürfen und für die jeweils eine Beteiligung des Wohnumfeldes angedacht ist. Maßnahmenteil III bezieht sich darüber hinaus auf Einzelmaßnahmen auf diversen Spielstätten wie der Austausch einzelner Spielgeräte.

Aufgabe der Verwaltung war es nunmehr, unter Berücksichtigung der im letzten Jahr gesammelten Stellungnahmen eine Prioritätenliste zu den Maßnahmenteilen II und III zu erstellen.

Hierzu hat die Verwaltung Ende des vergangenen Jahres eine Besichtigung aller Spielstätten mit dem Garten- und Landschaftsbauunternehmen Alpaka aus Titz durchgeführt, bei der verschiedene Eckpunkte besprochen und Ideen diskutiert wurden. Darüber hinaus hat im letzten Jahr eine Prüfung aller Spielstätten auf etwaige Mängel stattgefunden. Ein Großteil dieser Mängel konnte bereits durch den städtischen Bauhof behoben werden. Manche Spielgeräte bedürfen jedoch eines mittelfristigen Austauschs. Diese fachlichen Einschätzungen wurden ebenfalls herangezogen, um entsprechende Prioritäten setzen zu können.

Die beiliegende Prioritätenliste richtet sich nach den oben dargestellten Maßnahmenteilen. Die einzelnen Spielplätze werden hierbei einem Maßnahmenteil zugeordnet sowie nach Priorität aufgelistet. Hinzugefügt wurde darüber hinaus der Maßnahmenteil IV für solche Spielplätze, zu denen die Verwaltung keinen mittelfristigen Handlungsbedarf sieht und welche dementsprechend im Laufe der regelmäßigen Unterhaltungsmaßnahmen auf der Beobachtungsliste stehen.

Die Maßnahmenteile sind somit wie folgt zu lesen:

- Maßnahmenteil I: Kurzfristige Umsetzung (2023)
- Maßnahmenteil II: Konzeptionelle Überplanung erforderlich. Planerstellung in 2023, Umsetzung für 2024 vorgesehen
- Maßnahmenteil III: Austausch einzelner Spielgeräte erforderlich, allerdings keine konzeptionelle Überplanung. Umsetzung in 2023 und 2024
- Maßnahmenteil IV: Aktuell kein Handlungsbedarf; Beobachtungsliste
- „Entfällt“: Es handelt sich um Spielflächen, die durch andere ersetzt werden, sich nicht im städtischen Eigentum befinden oder künftig anderweitig genutzt werden.

Des Weiteren ist die Spalte „geschätzter Kostenaufwand“ zu beachten. Für den Neubau, Umbau und die Erweiterung von Spielplätzen sind über die Jahre 2022 bis 2024 verteilt jeweils 300.000 € im städtischen Haushalt veranschlagt, insgesamt also 900.000 €.

Vor diesem Hintergrund wurden die Kosten ebenfalls als Faktor zur Priorisierung der Maßnahmen herangezogen, um den Kostenansatz möglichst nicht zu überschreiten. So sind die Kostenschätzungen auch als Zielrichtungen zu verstehen, an denen sich die Detailplanungen orientieren sollen.

Darüber hinaus wurde darauf geachtet, einzelne Ortsteile nicht zu übervorteilen oder andere zu vernachlässigen. Die Prioritätenliste ist insgesamt so ausgelegt, dass ein hochwertiger Allgemeinzustand hergestellt wird und die verschiedenen Einzugsgebiete über einen neuwertigen Spielplatz verfügen, auch unter Berücksichtigung der bereits in der Umsetzungsphase befindlichen Maßnahmen.

Zum weiteren Vorgehen:

Nach Verabschiedung der Prioritätenliste wird die Verwaltung Fachfirmen damit beauftragen, Planentwürfe für die im Maßnahmenteil II aufgeführten Spielplätze zu erstellen. Diese Planentwürfe werden sodann mit Anwohnern/innen des jeweiligen Wohnumfeldes im Zuge von Infoveranstaltungen vorgestellt und diskutiert. Die sich hieraus ergebenden finalen Planentwürfe werden den

politischen Gremien sodann vorgestellt. Daraufhin erfolgen entsprechende Ausschreibungen zur Vergabe der Bauleistungen.

Daneben werden auf den unter Maßnahmenteil III aufgeführten Spielplätzen einzelne Spielgeräte oder Spielkombinationen sukzessive über die Haushaltsjahre 2023 und 2024 ausgetauscht.

Stadtverordneter Hermann-Josef Jütten bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion für die Prioritätenliste, die sehr gut durch die Stadtverwaltung ausgearbeitet wäre.

Gleichwohl solle folgendes aufgenommen werden:

Die Spielplätze sollen mit diversen Piktogrammen ausgestattet werden, die auf das Verbot des Konsums von Alkohol, Zigaretten und Drogen hinweisen sollen.

Alle Fragen von Herrn Mank, Frau Gebler-Walkenbach und Herrn Jütten werden durch die Verwaltung umfassend beantwortet, insbesondere Fragen zur Finanzierung, zur Bürgerpartizipation am Bau der Spielplätze und zur zügigen Abarbeitung des Maßnahmenteil III.

Beschluss des Ausschusses: (einstimmig)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Generationenfragen verabschiedet die der Sitzungsvorlage beiliegende Prioritätenliste.

Zu TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Maurer kündigt an, dass das Projekt „Mathe schützt nicht vor Ertrinken!“, welches dieses Jahr zum ersten Mal in Wassenberg durchgeführt wurde, nächstes Jahr fortgeführt wird.

Einen genauen Termin gäbe es noch nicht, aber es solle im gleichen Zeitraum wie im Jahr 2023 stattfinden.

<u>Tagungsort:</u>	im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg
<u>Beginn:</u>	19:30 Uhr
<u>Ende:</u>	19:54 Uhr
Die Vorsitzende	Schriftführer
Silke Vieten	Lukas Otten

